

Vortrag bei der Fachtagung Notfallpsychologie vom 01.11 bis 03.11.2012

Referentin: Dipl.-Psych. Dr. Ursula Gasch

Vortragstitel: „Sind die Erfordernisse des Strafverfahrens mit dem Risiko der Sekundärviktimsierung bei Opfern sexueller Gewalt vereinbar?“

Abstract

Für jedes Opfer bedeutet ein Sexualdelikt eine massive Verletzung seiner körperlichen und psychischen Integrität – und nicht selten die Auseinandersetzung mit Polizei und Justiz. Dabei tragen nicht zuletzt aktuelle Erkenntnisse der Psychotraumatologie und deren Verknüpfung mit kriminalistischen und juristischen Fragestellungen mittlerweile dazu bei, der besonderen Situation der Opfer von Sexualstraftaten - beispielsweise bei Vernehmungen - Rechnung zu tragen und Fehlinterpretationen zu vermeiden. Auf der anderen Seite birgt die Konfrontation mit den Ermittlungsbehörden und Gerichten aber nach wie vor das hohe Risiko einer Sekundärviktimsierung. „Sekundäre Viktimsierung“ umschreibt Reaktionen, aus denen zusätzliche Schädigungen des Opfers sowie eine Festschreibung der Opferrolle resultieren. Leider existieren für den deutschen Raum kaum brauchbare Untersuchungen zum Problem der Sekundärtraumatisierung durch formelle Kontrollinstanzen. Vorhandene Studien beziehen sich größtenteils auf den anglo-amerikanischen Sprachraum. Das angloamerikanische Strafprozessrecht unterscheidet sich aber derart vom deutschen Strafprozessrecht, dass die Ergebnisse nur bedingt übertragbar sind.

Literatur:

- Gasch, Ursula und Kress, Christopher (2011) **Sexualdelikte – eine kriminologische, juristische und psychotraumatologische Sicht** in: Handbuch der Psychotraumatologie, Seidler, Günter, Freyberger, Harald und Maercker, Andreas (Hrsg.) Klett-Cotta, 413-430
- Gasch, Ursula (2011) **Schnittstellen von Psychotraumatologie und Justiz. Der strafrechtliche Kontext** in: Handbuch der Psychotraumatologie, Seidler, Günter, Freyberger, Harald und Maercker, Andreas (Hrsg.) Klett-Cotta, 721-734
- Busse, D., Volbert, R. und Steller, M. (1996) **Belastungserleben von Kindern in Hauptverhandlungen** (Reihe Recht, hrsg. vom Bundesministerium der Justiz) Bonn: BMJ
- Orth, U. und Maercker, A. (2004) **Do trials of perpetrators retraumatize crime victims?** In: Journal of Interpersonal Violence, 19, 212-227
- Volbert, Renate (2008) **Sekundäre Viktimsierung** In: Volbert, R. und Steller, M. (Hrsg.) Handbuch der Rechtspsychologie. Göttingen: Hogrefe, 198-208